



Bericht AG Großstadtbibliotheken

Verband der Bibliotheken NRW

Hier: Jahreshauptversammlung 09.11.2012

Die AG der Großstadtbibliotheken hat sich im Jahr 2012 4 Mal getroffen bzw. trifft sich zum 4. Mal noch mal am 29.11.2012 in Essen. Themen der Zusammenkünfte waren (ohne Priorisierung):

Neue Stadtbibliothek Bielefeld

Die Entwicklung des Urheberrechts

Ergebnisse und Strategien der Nichtnutzerbefragung des DBV und des Instituts für Lese- und Medienforschung/Stiftung Lesen

Statistik

Fördervereine

Entwicklung und Diskussion „Soziale Stadt“

Zukunft der Bibliotheken angesichts der Entwicklung der „E-Books“

Wertung und Bewertung von Angebotsstrukturen im E-Book Bereich nebst Vermarktungsstrategien und einer Wertung der Rechtslage

Ausbildungsfragen (Bachelor/Bibliotheksfachwirt)

Kulturfördergesetz und Platzierung der Bibliothek im Bereich „Kulturelle Bildung“

Daneben beschäftigt sich die AG quasi „routinemäßig“ mit Fragen der Aus- und Fortbildung, der Schwerpunktsetzung im Bereich Landesförderung, den Gegebenheiten und Berichten aus dem Vorstand des vbnw sowie – quasi als Dauerbrenner – mit der Finanzsituation der Mitgliedsstädte.

Politische „Sofortereignisse“ wie z. B. „der grüne Kulturratschlag“ oder auch diverse politische Absichtserklärungen gegenüber Bibliotheken im Kulturfördergesetzentwurf werden – so gut wie es geht – begleitet.

Letztendlich ist die AG in 1. Linie ein Diskussions- und Informationsorgan des Verbandes. Ein Austausch von Meinungen wird in Permanenz angestrebt und führt gelegentlich auch zu intensiven und fruchtbaren Diskussionen. Es steht zu erwarten, dass die Fragestellungen des kommenden Jahres teilweise die bekannten sind: Finanzlage der Städte, Weiterentwicklung der Medientechnologie, Reaktion auf sich verändernde Angebotsstrukturen auf dem E-Book-Markt, Zielgruppenarbeit für Jugendliche und Senioren/innen und natürlich auch die Angleichung der Entwicklungsstrategien der Bibliotheken an die vorgegebenen Grundsätze der Landesförderung, z. B. Lernort Bibliothek.